

Hansjörg Bauer

Voller Einsatz

Hansjörg Bauer hat seine Bestimmung gefunden. Dabei ist er erst 30 Jahre alt. Er arbeitet als Seniorberater im HORBACH Center Stuttgart III und kann dort mit Beginn des neuen Jahres Partner werden

Text: Robert Wouters

Diese Karriere hat sich rasant entwickelt. Der studierte Betriebswirt Hansjörg Bauer ist schließlich erst seit Oktober 2006 im Unternehmen. Dort ist er wie viele andere auch als Trainee eingestiegen. Dann durchlief er alle weiteren Stationen als Berater und übernahm zunehmend Verantwortung. Die stört Bauer nicht. Im Gegenteil: Man hat den Eindruck, hier sucht und findet ein hoch motivierter Mensch jeden Tag neue Herausforderungen. Zum Teil lässt sich das vielleicht mit seiner Mentalität erklären. Hansjörg Bauer ist bekennender Schwabe. Und hier, im „Ländle“, ist der Typus des „Schaffers“ weit verbreitet. Wenn viel zu tun ist und neue Mandanten vermehrt seine Fähigkeiten und Kenntnisse zur Erstellung privater Finanzstrategien nachfragen, können das schon Mal mehrere 16-Stunden-Tage hintereinander sein. Ansporn statt Last für Hansjörg Bauer. Man glaubt ihm, wenn er sagt, er macht das wirklich gern.

FAMILIÄRE RÜCKENDECKUNG

Wie schafft man so ein Pensum? Nun, Hansjörg Bauer ist ein Familienmensch. Und ohne die Unterstützung und das Verständnis seiner Lebensgefährtin wäre dieses große Engagement wahrscheinlich schwierig. Hansjörg Bauer wohnt mit ihr in den Weinbergen und nicht in der Stadt. Denn dem Trubel dort kann er nicht viel abgewinnen. Er versucht in seiner knappen Freizeit die Akkus neu zu laden. Joggen, lesen, kochen, mit Freun-

den und der Familie genießen, plaudern und ohne Hektik entspannen – ihm gibt das den notwendigen Rückhalt und verstärkt seine Motivation für und in der Arbeit. Er hat Ziele. Er will eine Familie gründen und seine und ihre Zukunft absichern, wenn möglich auch mit einem eigenen Haus. Dafür setzt er sich ein. Und für die Bestätigung und Anerkennung, die er für sein Engagement von seinen Mandanten bekommt. Die schätzen Hansjörg Bauer. Sie merken eben, dass ihm seine Arbeit wichtig ist. „Ich kann mir heute keine andere Tätigkeit mehr vorstellen“, weiß Hansjörg Bauer. „Der direkte Kontakt mit Menschen, die Möglichkeit, sie bei der Absicherung ihrer Lebensumstände zu unterstützen, ist für mich ein sehr starker Anreiz.“

STÄNDIGE WEITERBILDUNG

Die Chance, Partner zu werden, ist für Bauer momentan eine besondere Motivation. Denn Hansjörg Bauer ist kein Einzelkämpfer. Er will mit und für sein Team weiterkommen, Vorbild für andere sein und als Führungskraft überzeugen. Für ihn bedeutet das, sich und seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Er verbreitert sein Fachwissen, studiert nebenher an der Frankfurt School of Finance & Management und auch diese zusätzliche Belastung stört ihn nicht. Sein Credo: „Je mehr man weiß, desto besser wird man.“ Gibt es überhaupt etwas, was er nicht so gerne macht? Eigentlich nicht, denn auch der administrative Bereich ist ihm wichtig. So ist ihm auch die Fortbildung sei-

ner Mitarbeiterin wichtig. Die entlastet ihn, schafft ihm Freiräume, damit er sich voll auf die Beratung konzentrieren kann. Sein Ansatz dabei: Ganzheitlich denken und umfassend beraten.

UNTERNEHMER IM UNTERNEHMEN HORBACH

„Morgens, bevor der eigentliche Betrieb los geht, ist die beste Zeit, Strategien auszuarbeiten, die formalen Dinge zu erledigen und dem neuen Tag Struktur zu geben“, ist Bauer überzeugt. Die Zeit braucht er auch, denn am liebsten ist er draußen, beim Mandanten. Und macht dort das, was er am besten kann: offen auf Menschen zugehen, individuelle Ansprüche erkennen und sie mit umfassenden Finanzstrategien absichern. Und warum macht er das bei HORBACH? „Als Unternehmer im Unternehmen fühle ich mich hier richtig aufgehoben. Als angehender Partner sehe ich die Chance, all das zu erreichen, was mir wichtig ist.“ Bauer ist bei all seinem persönlichen Engagement eben auch Teamplayer. Er weiß, dass eine gute Organisation mit motivierten Mitstreitern nicht zu schlagen ist. Also setzt er sich voll ein. Bei der Schulung, der Aus- und Weiterbildung neuer Mitarbeiter und bei der regelmäßigen Überprüfung der Vorgänge, die über seinen Tisch gehen. „Controlling wird immer wichtiger“ sagt er. Denn die Produkte sind vielschichtig und deshalb gehört die Sorgfalt in den Abläufen für ihn als erfolgreichen Berater unbedingt dazu. Hansjörg Bauer, 30, hat seinen Platz gefunden. ■

